

## Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TV 61 Hersbruck : TSV Kornburg  
Montag, 24.04.2023, 20:15 Uhr

### Krauß und Beck bleiben gegen den TV 61 Hersbruck ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 34:29 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Kornburg ihr umdatiertes Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den TV 61 Hersbruck. 185 Minuten lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe das Doppel Schwarz / Beck den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Es war ein langes Spiel, bis Lontke / Wahler ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Krauß / Hirsch hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Gundelach / Kunert bekamen ihre Gegner Schwarz / Beck beim 13:15, 11:13, 9:11 nicht richtig in den Griff. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Ziegler / Ritter bei ihrer Niederlage gegen Reisner / Schmid. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Zwei Sätze lang fand Siegfried Lontke gegen Thomas Beck das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Bernd Wahler konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Klaus Schwarz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Das Einzel zwischen Henning Gundelach und Stefan Hirsch endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Herbert Wendler gegen Karl Krauß. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte indes Jürgen Ziegler beim 3:0 gegen Stefan Schmid. Es dauerte eine Weile, bis Peter Kunert sein 3:2 gegen Wolfgang Reisner feiern konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV 61 Hersbruck und des TSV Kornburg in die Box. Siegfried Lontke verpasste es dann mit einem 8:11, 11:9, 1:11, 7:11 gegen Klaus Schwarz, einen Punkt für sein Team zu holen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Bernd Wahler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Beck ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Henning Gundelach gegen Karl Krauß, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Gundelach nun bei 19:7, während Krauß bislang 22 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Nur einen Satz verlor indes Herbert Wendler beim 11:4, 11:6, 9:11, 11:9 gegen Stefan Hirsch und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 8:12 (Wendler) bzw. 3:9 (Hirsch) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Jürgen Ziegler hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, derweil gegen Wolfgang Reisner beim 11:4, 11:5, 11:3 keine Schwierigkeiten. Peter Kunert kam mit

der Spielweise von Stefan Schmid am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Lontke / Wahler ihren Gegnern Schwarz / Beck letztlich beim 10:12, 11:9, 8:11, 8:11 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Kornburg war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 61 Hersbruck am 28.04.2023 gegen den SC 1904 Nürnberg III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.04.2023 gegen den TSV Winkelhaid II mitnehmen.

**Statistik:**

**TV 61 Hersbruck**

Doppel: Lontke / Wahler 0:2, Gundelach / Kunert 0:1, Ziegler / Ritter 0:1

Einzel: S. Lontke 0:2, B. Wahler 1:1, H. Gundelach 1:1, H. Wendler 1:1, J. Ziegler 2:0, P. Kunert 2:0

**TSV Kornburg**

Doppel: Schwarz / Beck 2:0, Krauß / Hirsch 1:0, Reisner / Schmid 1:0

Einzel: K. Schwarz 1:1, T. Beck 2:0, K. Krauß 2:0, S. Hirsch 0:2, W. Reisner 0:2, S. Schmid 0:2